

DIE GROSSE WOHNSERIE BEI

Entrümpelungs-Tipps von der Expertin
Raus mit dem Müll

EXPERTEN-TIPPS
Holen Sie alles aus Ihren vier Wänden raus!

Die schönsten Bildbände
WOHNEN WIE IM BILDBUCH

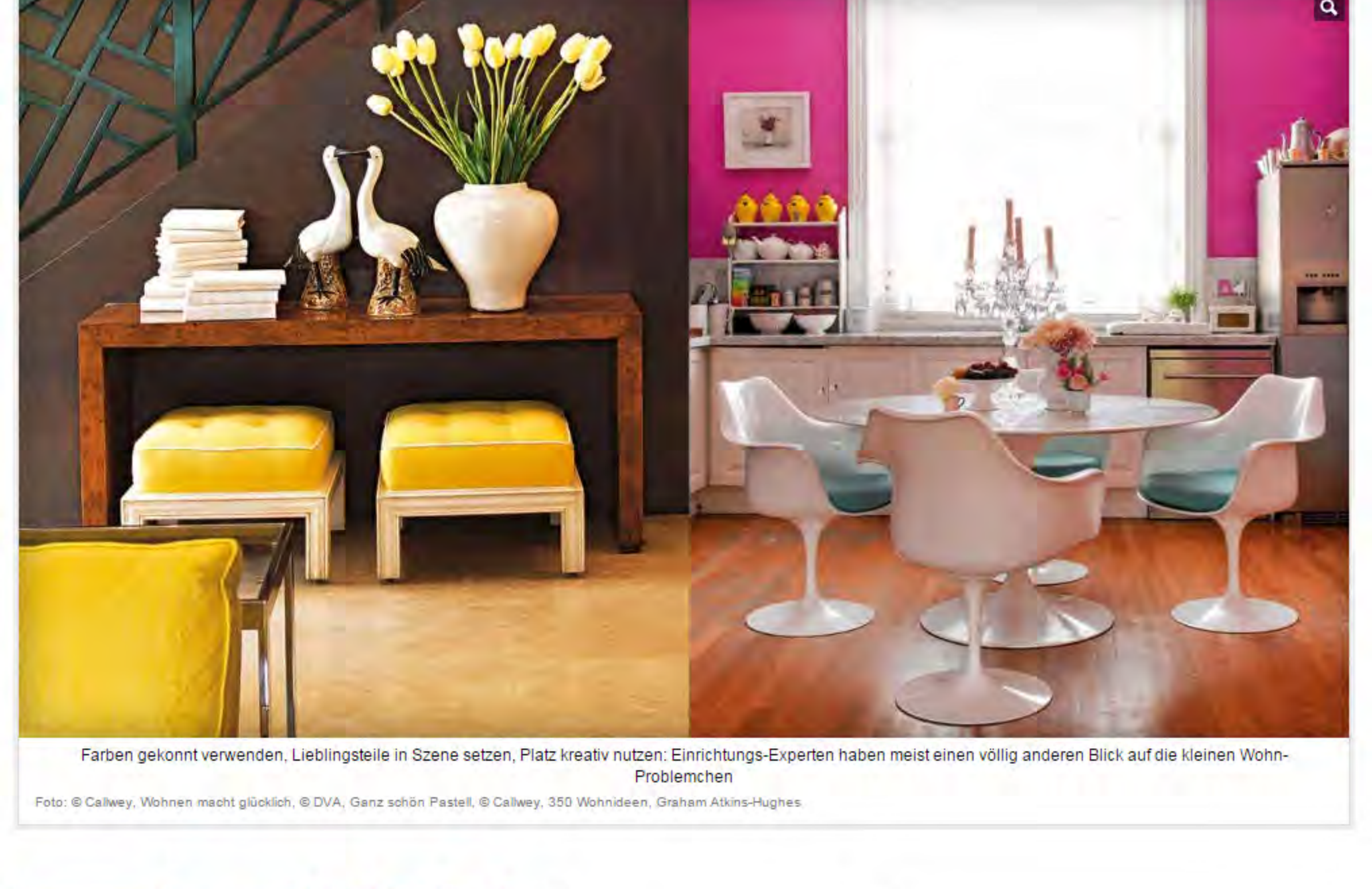
Einrichten mit **FENG SHUI** weckt die Lebensgeister

Gemütlich, cool, funktional **SO LEBT DEUTSCHLAND**

EXPERTEN-TIPPS

Holen Sie alles aus Ihren vier Wänden raus!

Teil zwei der großen Wohnserie



Farben gekonnt verwenden, Lieblingsteile in Szene setzen, Platz kreativ nutzen: Einrichtungs-Experten haben meist einen völlig anderen Blick auf die kleinen Wohn-Problemechen

Foto: © Callwey, Wohnen macht glücklich, © DVA, Ganz schön Pastell, © Callwey, 350 Wohnideen, Graham Atkins-Hughes

03.11.2014 - 11:30 Uhr

VON MATHIAS HILNER

Die durchschnittliche Mietwohnung in Deutschland ist rund 70 Quadratmeter groß. Eigentümer leben auf etwa 119 Quadratmetern. Genügend Platz also, es sich gemütlich zu machen. In Teil zwei der BILD-Wohnserie erklären Experten, wie Sie das Beste aus Ihren vier Wänden rausholen.

Kleine Stilkunde



Exzentrisch, Boho, Girly, puristisch, Glamour, Country, klassisch, skandinavisch: Einrichtungs-Expertin Delia Fischer erklärt auf 224 Seiten und anhand zahlreicher Vorher-Nachher-Fotos acht wichtige Einrichtungsstile. „Das große Buch der Wohnstile“, erschienen bei Callwey, 36 Euro

Foto: © Callwey, Das große Buch der Wohnstile

Sofa und Tisch gehören zur Grundausstattung im Wohnbereich. Mit ein paar neuen Kissen, witzigen Accessoires und vielleicht noch etwas Farbe ändert sich der Charakter im wohl wichtigsten Raum der Wohnung grundlegend – und macht auch häufigere Geschmackswechsel mit.

EXZENTRISCH, BOHO, GIRLY...

Mit gemusterten Vorhängen, Kissen in Knallfarben und schrägen Accessoires bekommt der gesamte Wohnraum eine **exzentrische Note**
 Orientalische Elemente, Möbel aus Asien, Flohmarkt-Trophäen, verspielte Lampen... Der **Boho-Stil** verbindet Wohn-Stile aus aller Welt
 Rosa, Pailletten, zarte Blüten: Romantisch schenken sich mit ein paar Kissen und niedlichen Accessoires ein gemütliches **Girly-Refugium**

Fotos: © Callwey, Das große Buch der Wohnstile

„Sportlich, elegant, schlicht: Wenn es um Mode geht, können das die meisten von uns relativ schnell sagen“, schreibt **Delia Fischer**, Wohnexpertin und Gründerin von Europas größtem Internet-Wohnportal **Westwing**, in ihrem neuen Buch.

Mit dem Unterschied, dass man seinen Kleiderschrank günstiger neu organisieren kann als seine vier Wände. Dennoch hat stilvolles **Wohnen** für die Expertin „nichts mit Budget oder Größe und auch nicht zwangsläufig mit großem Aufwand zu tun“.

Denn individuelle Lieblingsstücke können vom Flohmarkt stammen, Erbstücke sein oder alte Teile, denen mit etwas Farbe und guten Ideen neues Leben eingehaucht wird. Außerdem: Eine Wohnung muss nicht von Anfang an fertig eingerichtet sein, sie darf wachsen – und sich mit der Zeit verändern.

Dinge wie Ordner sollte man eher nicht zeigen.

Dekorieren wie ein Profi

In Grüppchen arrangierte Sammelstücke, Tapeten, Spiegel, Kerzen – auch Profis sind keine Zauberer und bedienen sich gängiger Wohnaccessoires, um einem Raum ein neues Gesicht zu geben.



Sie müssen nicht gleich Wände entreißen, um Ihrer Wohnung ein neues Gesicht zu geben. Die Tipps, die Barbara King in ihrem Buch **350 Wohnideen – Mehr Style für Ihr Zuhause** auf 320 Seiten zusammenggetragen hat, sind leicht nachzumachen, schön und meist auch noch **günstig**. Erschienen bei Callwey, 24,95 Euro

Foto: © Callwey, 350 Wohnideen

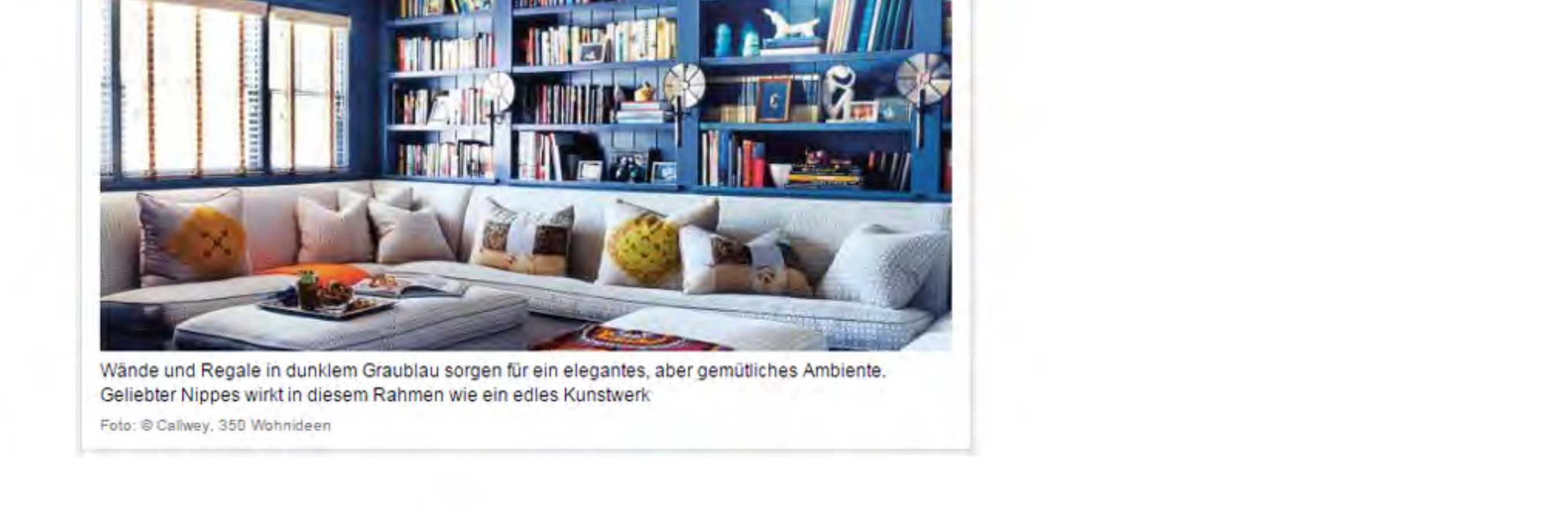
TIPPS VON DEKO-PROFIS

▼ Fototapete

„Mit einer Fototapete können Sie eine Wand im Eingang, im Flur oder auch die Decke des Gäste-WCs dekorieren.“

Christopher Coleman

▶ Windlichter
 ▶ Kerzen
 ▶ Spiegel
 ▶ Entrümpeln



Wände und Regale in dunklem Graublau sorgen für ein elegantes, aber gemütliches Ambiente. Geliebter Nippes wirkt in diesem Rahmen wie ein edles Kunstwerk

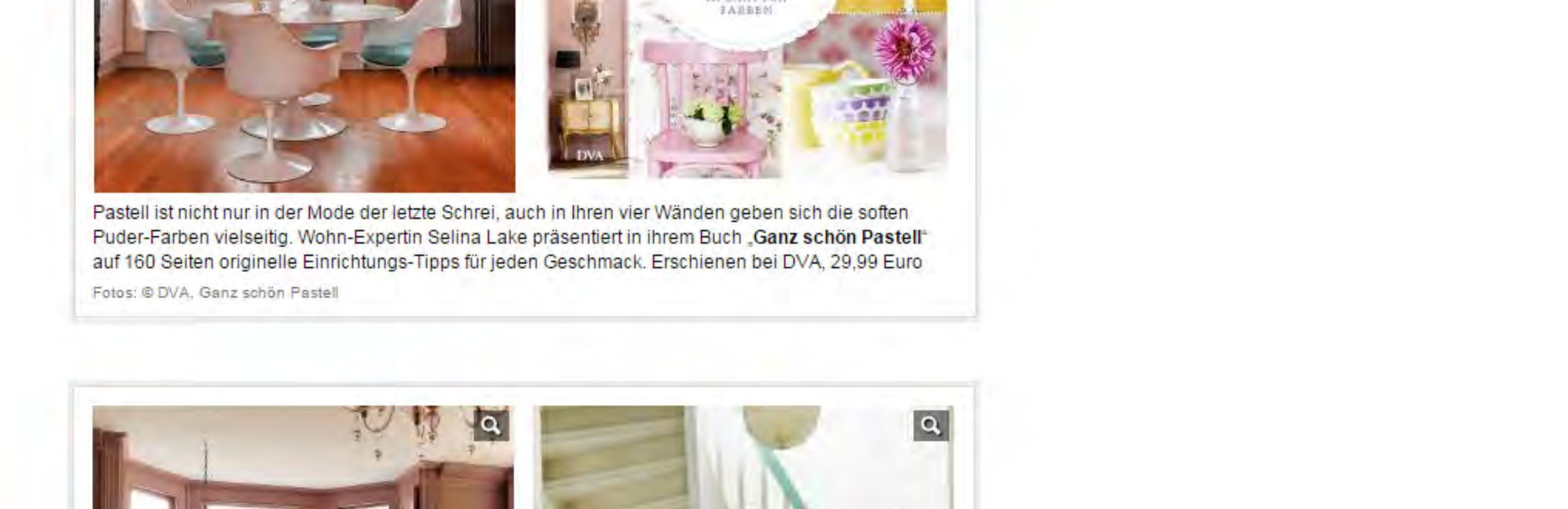
Foto: © Callwey, 350 Wohnideen

Farbe bekennen

► **Pastell:** „Ich habe das Gefühl, 95 Prozent aller Wände in Deutschland sind weiß“, hat **Carola Albert** in ihrer langjährigen Laufbahn erlebt. Und das ist schade. Denn Farbe schafft Atmosphäre – egal, ob knalliges Blau oder romantisches Rosé.

Ob man seine Wohnräume nun in satte Knallfarben oder sanfte Pastellfarben taucht, ist eine Frage des Geschmacks. Geht es nach **Selina Lake**, sind Pastellfarben „ideale Begleiter zu Weiß“. Sie betonen seine Neutralität, weil sie sich vornehm zurückhalten, statt sich vorzudrängeln“, schreibt die Autorin in ihrem Buch „Ganz schön Pastell“.

Mit romantischen Kleinmädchen-Träumen hat das dennoch nichts zu tun. Pastellfarben sind modern und enorm flexibel, da sie zu vielen Tönen und Stilen passen und dennoch immer für ein Statement gut sind.



Pastell ist nicht nur in der Mode der letzte Schrei, auch in Ihren vier Wänden geben sich die soften Puder-Farben vielseitig. Wohn-Expertin Selina Lake präsentiert in ihrem Buch **„Ganz schön Pastell“** auf 160 Seiten originale Einrichtungs-Tipps für jeden Geschmack. Erschienen bei DVA, 29,99 Euro

Fotos: © DVA, Ganz schön Pastell



Volle Pulle oder dezente Details: In Kombination mit anderen Farben, von frischem Weiß oder Creme bis zu knalligen Neonfarben, lassen Pastelltöne Räume größer, wärmer und freundlicher wirken

Fotos: © DVA, Ganz schön Pastell

► **Knallfarben:** „Schon ein einziger kühner Farbtupfer in einem ansonsten neutral gehaltenen Raum kann seine Atmosphäre vollkommen verändern“, erklärt **Will Taylor**, Autor des Buches **„Wohnen macht glücklich – Bring Farbe in dein Leben“**.



In **„Wohnen macht glücklich“** gibt Wohn-Blogger **Will Taylor** auf 192 Seiten Tipps für mehr Farbe im Raum – mit Farbtönen für Möbel, Muster, Stoffe und Wände. Erschienen bei Callwey, 29,99 Euro

Fotos: © Callwey, Wohnen macht glücklich

Bereits ein paar bunt angestrichene Möbel oder liebevoll platzierte Accessoires in Knallfarben geben dem Raum eine völlig neue Atmosphäre. Wer mutiger ist, wagt sich an eine Wand oder – mit genügend Übung – das ganze Zimmer.

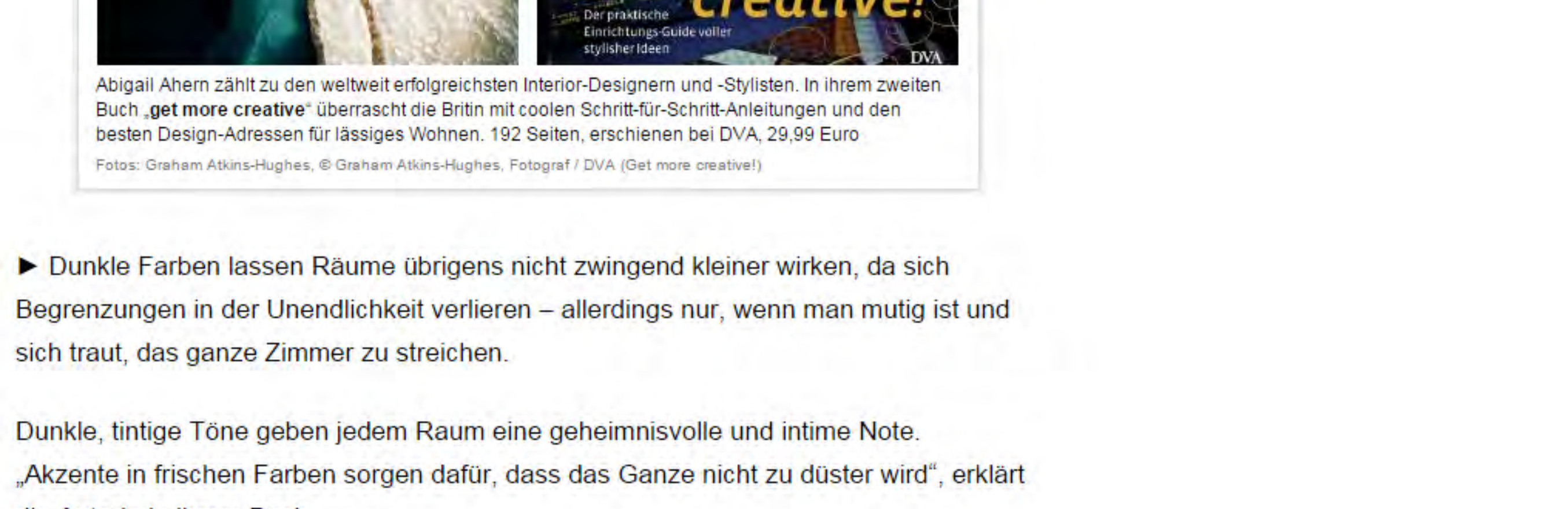
Welche Regeln zu befolgen sind, erklärt der Farb-Enthusiast in seinem Buch.

▼ Lassen Sie Bedenken vor der Tür

Dekorieren mit Farbe macht Spaß! Schon möglich, dass Ihnen auch einmal Irtümer unterlaufen – aber Sie werden staunen, wie viel Sie daraus lernen können! Nehmen Sie die Herausforderung an und genießen Sie eine neue Beziehung zu Farben.

▶ Nehmen Sie sich Zeit
 ▶ Vertrauen Sie Ihrem Gefühl
 ▶ Finden Sie einen Ausgangspunkt
 ▶ Beginnen Sie klein
 ▶ Ein Blick aufs Licht
 ▶ Wohnen Sie sich glücklich

► **Die Kraft dunkler Räume:** Die britische Star-Innenarchitektin **Abigail Ahern** hält nichts von falscher Bescheidenheit bei der Farbwahl und streicht Wände, Decken und Böden mit Vorliebe in verschiedenen Schattierungen von Anthrazit, Schokobraun, dunklem Oliv oder Nachtblau.



Abigail Ahern zählt zu den weltweit erfolgreichsten Interior-Designern und -Stylisten. In ihrem zweiten Buch **„get more creative!“** überrascht die Britin mit coolen Schritt-für-Schritt-Anleitungen und den besten Design-Adressen für lässiges Wohnen. 192 Seiten, erschienen bei DVA, 29,99 Euro

Fotos: Graham Atkins-Hughes, © Graham Atkins-Hughes, Fotograf / DVA (Get more creative!)

► Dunkle Farben lassen Räume übrigens nicht zwingend kleiner wirken, da sich Begrenzungen in der Unendlichkeit verlieren – allerdings nur, wenn man mutig ist und sich traut, das ganze Zimmer zu streichen.

Dunkle, tintige Töne geben jedem Raum eine geheimnisvolle und intime Note. „Akzente in frischen Farben sorgen dafür, dass das Dunkel nicht zu düster wird“, erklärt die Autorin in ihrem Buch.

„Wenn es um Farbkombinationen geht, gibt es kein richtig oder falsch. Mein einziger Rat ist, die Anzahl der Farben in einem Raum zu begrenzen“, sagt Ahern.

Als Maximus nennt die Königin der dunklen Farben vier Töne, da sich die Farben sonst gegenseitig aufheben und der Raum an Wirkung verliert.